
PROGRAMMVORSCHAU

8. bis 14. Januar 2018

2.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 50./51./1. Woche

Sa 16. Dez

11.05 Lesart

Das politische Buch

Café Central, Grillo-Theater, Essen

Aufzeichnung vom 12.12.2017

Ach, Gott! Wer braucht noch Religion?

Mit Ute Pfeiffer, Pfarrerin ‚Mein Gott, Kirche. Warum sie wieder für uns da sein muss‘/Philipp Möller ‚Gottlos glücklich. Warum wir ohne Religion besser dran wären‘/Jens Dirksen, Kulturchef Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Moderation: Christian Rabhansl

12.00 Nachrichten

Do 21. Dez

20.03 Konzert

Musikhochschule München

Aufzeichnung vom 16.12.2017

.....

RICHARD STRAUSS

Variationen über ‚Das Dirndl is herb auf mi‘ für Streichtrio

HARALD GENZMER

Trio für Flöte, Viola und Harfe GeWV 316

RUDI STEPHAN

Musik für sieben Saiteninstrumente

HARALD GENZMER

Sonatine für Horn und Klavier GeWV 233

PAUL HINDEMITH

Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

Janne Thomsen, Flöte

Pascal Moragues, Klarinette

José Vicente Castelló, Horn

Christian Altenburger, Violine

Béatrice Muthélet, Viola

Floris Mijnders, Violoncello

Alexandra Scott, Kontrabass

Antonia Schreiber, Harfe

Quatuor Sine Nomine

Oliver Triendl, Klavier

.....

22.00 Chormusik

Sa 6. Jan

19.05 Oper

Bühne am Park, Gera

Aufzeichnung vom 10.11.2017

.....

Hebräische Kammeropern

JOSEF TAL

‚Saul in Ein Dor‘, Opera concertante

Text: Samuel I, 28:3–25

MICHAÏL GNESIN

‚Die Jugend Abrahams‘, Kammeroper

in drei Szenen nach den Legenden

aus der Aggada für Tenor, Bariton und Klavier

Peter Prautsch – Sprecher

János Ocsovai – Saul/Abraham

Ayala Zimble-Hertz – Die Frau

Alejandro Lárraga Schleske – Samuel/

Terach, Abrahams Vater

Yuka Beppu, Klavier

Philharmonisches Orchester


Altenburg-Gera

Leitung: Laurent Wagner

.....

21.00 Die besondere Aufnahme

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel**

-  Wa wa was ist los?
'68 und das Hörspiel
Feature von Leslie Rosin
Ton: Martin Eichberg
DLR Berlin 1998/54'25

Das Neue Hörspiel wird 50 Jahre alt.
Collage aus Hörstücken von 1967–73.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Klassik
Moderation: Philipp Quiring

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a. Kalenderblatt
Vor 100 Jahren:
US-Präsident Woodrow Wilson stellt
in 14 Punkten sein Programm für den
Weltfrieden vor

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Dekan Martin Kalinowski
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag


16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend


17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

Politik und Soziales
Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

-  Deutsch werden
Die Hürden der Einbürgerung
Von Matthias Baxmann

20.00 Nachrichten**20.03 In Concert**


-  *Jazzfest Berlin*
Haus der Berliner Festspiele,
Seitenbühne
Aufzeichnung vom 2.11.2017
.....
Mônica Vasconcelos and Band
Mônica Vasconcelos, Gesang
Steve Lodder, Piano
Ife Tolentino, Gitarre
Andrés Lafone, Bass
Yaron Stavi, Bass
Marius Rodrigue, Schlagzeug
Ingrid Laubrock, Saxofon
Moderation: Matthias Wegner
.....

21.00 „hartaberfair“

Moderation: Frank Plasberg

Ⓜ (Ü/ARD)

21.30 Kriminalhörspiel

-  Das Ende von Laura und Paul
Von Christoph Prochnow
Regie: Andrea Getto
Mit Jürg Löw, Hanna Plaß, Matti Krause,
Wilfried Hochholdinger, Erika Skrotzki,
Gerd Wameling, Wolfgang Michael,
Swetlana Schönfeld, Bernardo Arias
Porras und Max Urlacher
Ton: Thomas Monnerjahn
Dlf Kultur 2017/54'24
(Ursendung)

Dezember 1911: Laura, Tochter von
Karl Marx, und Ehemann Paul Lafargue
werden tot aufgefunden. Ein Doppel-
Selbstmord?

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Not macht performativ
 Neue Musik der jungen Generation in
 Griechenland (2/2)
 Von Jim Igor Kallenberg

Nachdem die documenta 14 nach
 Athen ging, schenken wir im Wind-
 schatten der Austerität der Neue-
 Musik-Szene ein Ohr.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz
 Moderation: Oliver Schwesig

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 240 Jahren:
 Der Hofbankier Joseph Süß
 Oppenheim wird zum Tode verurteilt

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Dekan Martin Kalinowski
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☞ **Wem gehört Papi samstags?**
 Die neue Kontroverse um Arbeits-
 und Lebenszeit
 Von Thilo Schmidt

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

National Concert Hall, Dublin
 Aufzeichnung vom 5.1.2018

.....
 DUKE ELLINGTON

Three Black Kings

GEORGE GERSHWIN

Klavierkonzert F-Dur

LEONARD BERNSTEIN

Ouvertüre zu ‚West Side Story‘

Prelude, Fugue and Riffs

SCOTT JOPLIN

Maple Leaf Rag

Ragtime

GEORGE GERSHWIN

An American in Paris

John Finucane, Klarinette

Peter Jablonski, Klavier

RTÉ National Symphony Orchestra

Leitung: Alexander Shelley

22.00 Alte Musik

☞ **Vor dem Vergessen bewahrt**
 Der Komponist Joseph Martin Kraus
 und sein Retter Frederik Samuel
 Silverstolpe
 Von Wolfram Enßlin


22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Feature** **O Stimmcoach, hilf!**

Ein vokaler Selbstversuch

Von Andra Joeckle

Regie: Cordula Dickmeiß

Mit Eva Meckbach, Stefan Kaminski,

Jörg Hartmann und der Autorin

Ton: Alexander Brennecke

DKultur 2015/53'43

Wie optimiere ich meine Stimme? Ein Selbstversuch.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart***Americana*

Moderation: Christian Graf

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 100 Jahren:

Der Apotheker und Unternehmer

August Oetker gestorben

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Dekan Martin Kalinowski

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Musiktipp**

u.a. Klangohr CD-Test

Von Rüdiger Bischoff

Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature**

„J'accuse ...!“

Emile Zola und die Rolle des

Intellektuellen in der Demokratie

Von Arno Orzessek

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Stelio Molo Auditorium, Lugano

Aufzeichnung vom 1.12.2017

.....

ANTONIO ROSETTI

Sinfonie Nr. 39 g-Moll

GEORG PHILIPP TELEMANN

*Konzert für Blockflöte, Streicher und**Basso continuo C-Dur TWV 51:c1*

GIUSEPPE SAMMARTINI


*Konzert für Blockflöte, Streicher und**Basson continuo F-Dur*

Maurice Steger, Blockflöte

Orchestra della Svizzera Italiana

Leitung: Maurice Steger

.....

21.30 Hörspiel **Balzac lesen, Balzac übersetzen**

Von Kristian Wachinger

Gelesen von Ulrich Noethen

DKultur 2016/30'09

Silhouette mit Schirm

Pariser Läden für ‚frivolités‘

Von Francine Singer

Mit Maren Kroymann

DKultur 2016/22'43

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

Gare du Nord, Basel

Aufzeichnung vom 9.6.2017

MARTIN JAGGI

„Acheb“ für Streichtrio

MORTON FELDMAN

„Vertical Thoughts 4“ für Klavier solo

IANNIS XENAKIS

„Paille in the wind“ für Violoncello und Klavier

FRANCISCO GUERRERO

„Marin Zayin III“ für Streichtrio

MARTIN JAGGI

„KÔRD I–III“ – Uraufführung

Mondrian Ensemble

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Carsten Rochow

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 110 Jahren:

Theodore Roosevelt erklärt den Grand Canyon zum National Monument

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Dekan Martin Kalinowski

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Ulrike Jährling

08 00.22 54 22 54

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**17.50 Typisch deutsch?**


Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.**

Forschung und Gesellschaft

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

 „Und plötzlich kennen dich alle nackt ...“

Scham und Intimität in den sozialen Medien

Von Nora Gohlke

Gibt es zwischen Slutshaming und Cybermobbing eine Normalität für sexuelle Entwicklung und Pubertät im Netz?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Live aus der Philharmonie Berlin

MAURICE RAVEL

„Une barque sur l'océan“ für Orchester

„Alborada del gracioso“ für Orchester

HENRI DUPARC

Vier Lieder für Sopran und Orchester

ca. 20.45 Konzertpause

MODEST MUSSORGSKY

„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“,

Tondichtung für Orchester (Originalversion 1867)


ALEXANDER SKRJABIN

„Le poème de l'extase“, sinfonische Dichtung op. 54

Véronique Gens, Sopran

Berliner Philharmoniker

Leitung: Sir Antonio Pappano

22.00 Chormusik

 Unbekannt und spätromantisch

Werke für Chor von Wilhelm Berger

Alejandro Picó-Leonís, Klavier


Landesjugendchor Thüringen

Leitung: Nikolaus Müller

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow

Live aus Berlin


 (Ü/ZDF)
22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Klangkunst**

- ☛ Silent Constructions
Von Jürgen Seizew
Andreas Sieling, Organist Berliner
Dom
Mit Sabine Kraus, Theresa Fuchs,
Fridolin Fuchs
DKultur 2016/52'29

Vorher/nachher: Architekturmodelle
und fertige Bauten treten in einen
Dialog.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

- Weltmusik*
Moderation: Carsten Beyer

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Morgen*
u.a. Kalenderblatt
Vor 50 Jahren:
Dostojewskis Roman ‚Der Idiot‘ er-
scheint erstmals in der Zeitschrift
Russischer Bote

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

- Dekan Martin Kalinowski
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

- Von Matthias Baxmann und
Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

- Das Literaturmagazin*

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

- Das Musikmagazin am Vormittag*

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Mahlzeit**

- Von Udo Pollmer

13.00 Nachrichten**13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

- Das Kulturmagazin*

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

- ☛ Heulende Jäger
Wölfe in Geschichten und in
Wirklichkeit
Von Ulrike Klausmann
Moderation: Ulrike Jährling

15.30 Tonart

- Das Musikmagazin am Nachmittag*

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

- Kultur und Politik am Abend*

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt****mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

- ☛ „Ich sollte eigentlich gar nicht
hier sein“
Neue literarische Perspektiven auf die
afroamerikanische Geschichte
Von Michael Hillebrecht

Aktuelle Romane von Colson
Whitehead, Yaa Gyasi und Paul Beatty.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

- Debüt im Deutschlandfunk Kultur*
Kammermusiksaal der Philharmonie
Berlin
Aufzeichnung vom 10.1.2018
.....
ROBERT SCHUMANN
Klavierquartett Es-Dur op. 47

GARTH KNOX
Neues Werk – Uraufführung
ca. 20.50 Konzertpause
Céline Grillon im Gespräch mit dem
Notos Quartett

- JOHANNES BRAHMS
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

Notos Quartett:

Antonia Köster, Klavier

Sindri Lederer, Violine

Andrea Burger, Viola

Philip Graham, Violoncello

22.00 Einstand

-
JOHANN SEBASTIAN BACH
Partita Nr. 6 e-Moll BWV 830

JANA OBROVSKÁ

Four Images of Japan

SOFIA GUBAIDULINA

Serenade und Toccata

ALEXANDRE TANSMAN

*Pièce en forme de Passacaille**Mazurka*

Leonora Spangenberg,

Klassische Gitarre

Dlf Kultur 2017

22.30 Studio 9 kompakt

-
Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

- Kultur vom Tage*

u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.00 Im Dialog**

☎ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☎ „I get a kick out of you“

Eine Lange Nacht über Cole Porter

Von Anette Selg

Regie: Rita Höhne

1.00 Nachrichten

2.00 Nachrichten

3.00 Nachrichten**3.05 Tonart**

Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

4.00 Nachrichten

5.00 Nachrichten**5.05 Aus den Archiven**

Die UFA – der deutsche Film zwischen Kunst und Zensur

Von Kristine Jaath/RIAS Berlin 1991

Vorgestellt von Michael Groth

1917 wurde die UFA, die Universum Film AG, gegründet. Das Feature widmet sich vor allem der Nutzung der Filme und ihrer Melodien als Propaganda-instrument der Nationalsozialisten.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Dekan Martin Kalinowski

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten

6.40 Aus den Feuilletons

7.00 Nachrichten

7.20 Kommentar der Woche

7.30 Nachrichten

7.40 Interview

8.00 Nachrichten

8.30 Nachrichten

8.50 Buchkritik

9.00 Nachrichten**9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00.22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten

11.00 Nachrichten**11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

12.30 Schlaglichter

Der Wochenrückblick

13.00 Nachrichten**13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten

16.00 Nachrichten**16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages mit Sport

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☎ *sound journeys*

Black Noise

Von wittmann/zeitblom

Regie: die Autoren

WDR 2016/53'51

Soundbomben, Infraschall und akustische Kriegsführung.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

Staatsoperette Dresden

Aufzeichnung vom Dezember 2016

.....
LEONARD BERNSTEIN

„Wonderful Town“ nach dem Theater-

stück „My Sister Eileen“ von

Joseph Fields und Jerome Chodorov

und den Kurzgeschichten von

Ruth McKenney

Liedtexte von Betty Comden und

Adolph Green

Deutsche Übersetzung: Roman Hinze

Sarah Schütz – Ruth Sherwood,

Schriftstellerin

Olivia Delauré – Eileen, ihre Schwester

Bryan Rothfuss – Robert Baker

Marcus Günzel – „The Wreck“ Loomis,

Footballspieler

Gerd Wiemer – Chick Clark, Journalist

Jannik Harneit – Frank Lippencott,

Fremdenführer, 1. Redakteur

Hauke Möller – Fletcher, 2. Redakteur,

Danny Lonigan, Wachtmeister,

Randolph Rexford

Chor der Staatsoperette Dresden

Orchester der Staatsoperette Dresden

Leitung: Peter Christian Feigel

.....

21.45 Die besondere Aufnahme

Philharmonie Berlin

Aufzeichnung vom 9.12.2017

.....
CLAUDE DEBUSSY

Sonate für Violine und Klavier g-Moll

OLIVIER MESSIAEN

„Quatuor pour la fin du temps“ für Klari-

nette, Violine, Violoncello und Klavier

Wenzel Fuchs, Klarinette

Daishin Kashimoto, Violine

Ludwig Quandt, Violoncello

Sir Simon Rattle, Klavier

.....

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

**0.00 Nachrichten****0.05 Literatur**

- ☛ Literarische Wunderkinder
Unerhört – in diesem Alter!
Von Barbara Sichtermann und
Joachim Scholl

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Chansons und Balladen
Moderation: Uwe Golz

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge
Moderation: Mathias Mauersberger

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Hindu-Gemeinde

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Himmelsschrift und Heilige Schrift
Das babylonische Weltbild als
Herausforderung des Christentums
Von Gunnar Lammert-Türk
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 6

Lidia und das Drama mit Mister Blue
☛ Von Mara Schindler
Gelesen von Bettina Kurth
DKultur 2015
Moderation: Ulrike Jährling

Der neue Fisch für Papas Aquarium ist
leider ein Raubfisch, wie Lidia ent-
setzt feststellt, als alle anderen Fische
plötzlich verschwunden sind.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Hörspieltag

ab 7

Das singende, springende

- ☛ Löweneckerchen
Nach dem gleichnamigen Märchen
der Brüder Grimm
Von Barbara Honigmann
Regie: Uwe Haacke
Komposition: Herwart Höpfner
Mit Blanche Kommerell, Hans
Oldenbürger, Christoph Engel, Evelyn
Opoczynski, Marina Erdmann, Joachim
Dittmann, Friederike Aust, Georg
Helge, Gerd Michael Henneberg, u.a.
Rundfunk der DDR 1980/41'03
Moderation: Ulrike Jährling

Hanna hat sich von ihrem Vater, einem
reichen Kaufmann, das singende,
springende Löweneckerchen ge-
wünscht, und er bringt es ihr auch
von einer weiten Reise mit.

9.00 Nachrichten**9.05 Sonntagmorgen**

Das Rätselmagazin
Moderation: Olga Hochweis
sonntagmorgen@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@
deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

- ☛ *Spaziergänge mit Prominenten*
Renate Schönfelder unterwegs mit der
Filmproduzentin Regina Ziegler in
Berlin

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

☛ (Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Lieder ohne Worte?
Johann Sebastian Bachs Klavier-
konzerte BWV 1052 und BWV 1053
Gast: Schaghajegh Nosrati, Pianistin
Moderation: Olaf Wilhelmer

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages mit Sport

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

- ☛ Der schönste Sport der Welt
Die Ästhetik des Tennisspiels
Von Jutta Heeß

18.30 Hörspiel

- ☛ „Was mit uns los ist kann doch kein
Mensch verstehen“
Eine synthetisierte Mono-Oper
inspiriert von Jean Cocteau's Mono-
Drama ‚La voix humaine‘
Von wittmann/zeitblom
Übersetzung (Textauszüge):
Barbara Engelhardt
Mit Jule Böwe, Alice Dwyer, Yuko
Matsuyama, Hitomi Makino, Blake
Worrell
Komposition und Regie:
wittmann/zeitblom
Ton: Bernd Friebe
DKultur 2016/52'12

„Many ways to leave your lover“. Ab-
gehängt. Eine Trennung über Telefon.

19.25 Die besondere Aufnahme

.....
EMILIE MAYER
Sonate für Klavier d-Moll
Yang Tai, Klavier
Dlf Kultur 2017
.....

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Philharmonie Berlin
Aufzeichnung vom 14.1.2018
.....
JEAN SIBELIUS
Sinfonie Nr. 6 d-Moll op. 104
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105
SERGEJ RACHMANINOW
Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 3 d-Moll op. 30
Anna Vinnitskaya, Klavier
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Jukka-Pekka Saraste
.....

22.00 Musikfeuilleton

- ☛ Inspiriert durch raue Landschaften
Die Komponisten Islands
Von Corinna Thaon

Isländische Komponisten zwischen
Volksmusiktradition und internationa-
len Strömungen.

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages mit Sport

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 8. Jan

0.05 Freispiel

Wa wa was ist los?
'68 und das Hörspiel
Feature von Leslie Rosin
Ton: Martin Eichberg
DLR Berlin 1998/54'25

Vor 20 Jahren unternahm die Autorin eine Feldforschung zum akustischen Ausstoß einer vielzitierten Generation. Hörspiel 1968 – sind Aufbruch und Revolution zu hören? Oder die Ursprünge von Selbstbespiegelung und politischer Korrektheit? Wie viel politische Haltung braucht die Kunst? Wie viel verträgt sie? Diese Collage aus rund 20 Hörspielen der ARD, des RIAS Berlin und des Rundfunks der DDR, alle zwischen 1967 und 1973 entstanden, gibt Aufschluss über die ästhetischen und politischen Aufbrüche der Zeit.

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Deutsch werden
Die Hürden der Einbürgerung
Von Matthias Baxmann

Auf den Einbürgerungstest kann man sich an Volkshochschulen vorbereiten wie auf eine Führerscheinprüfung. Mit knapp über der Hälfte richtiger Multiple-Choice-Antworten hat man den Nachweis erbracht, sich mit Deutschland auszukennen. Doch das ist für die Bewerber um die deutsche Staatsbürgerschaft das geringste Problem. Welche Motive haben Ausländer, sich einbürgern zu lassen, welche Lebensgeschichten verbergen sich hinter diesem Wunsch? Sind sie doch auch nach langjährigem Leben in unserem Land ebenso in ihrer ursprünglichen Heimat verwurzelt. Aber zum Nachweis ihrer Identität steht dann in ihrem neuen Pass: Nationalität Deutsch.

20.03 In Concert

Jazzfest Berlin
Haus der Berliner Festspiele,
Seitenbühne
Aufzeichnung vom 2.11.2017
.....
Mônica Vasconcelos and Band
Mônica Vasconcelos, Gesang
Steve Lodder, Piano
Ife Tolentino, Gitarre
Andrés Lafone, Bass
Yaron Stavi, Bass
Marius Rodrigue, Schlagzeug
Ingrid Laubrock, Saxofon
Moderation: Matthias Wegner
.....

Als Redakteurin und Moderatorin des BBC World Service produzierte Mônica Vasconcelos Radiosendungen über die Geschichte des Bossa Nova und das Leben in Brasilien unter der Militärdiktatur, die von 1964 bis 1985 herrschte. Sie ist aber auch eine ausdrucksstarke Sängerin. Ihr Programm beim Jazzfest basiert zum Großteil auf ihrem aktuellen Album ‚Sao Paulo Tapes‘, einem Album, für das sie und ihr Produzent Robert Wyatt vor allem Lieder bearbeiteten, die in dieser 21-jährigen Periode der Unterdrückung von Liedermachern wie Chico Buarque, João Bosco, Ivan Lins und Caetano Veloso geschrieben wurden. Mônica Vasconcelos wurde in Sao Paulo geboren. Sie trat bei vielen namhaften Festivals auf und veröffentlichte bereits sieben Alben unter eigenem Namen. Ein Mitglied ihrer Band ist der Pianist Steve Lodder, der schon beim Jazzfest Berlin vor zwei Jahren zusammen mit Dylan Howes Band Subterraneans Musik von David Bowie spielte.

21.30 Kriminalhörspiel

Das Ende von Laura und Paul
Von Christoph Prochnow
Regie: Andrea Getto
Mit Jürg Löw, Hanna Plaß, Matti Krause,
Wilfried Hochholding, Erika Skrotzki,
Gerd Wameling, Wolfgang Michael,
Swetlana Schönfeld, Bernardo Arias
Porras und Max Urlacher
Ton: Thomas Monnerjahn
Dlf Kultur 2017/54'24
(*Ursendung*)

Im Dezember 1911 geht die Meldung durch die Weltpresse, dass Laura, Tochter von Karl Marx, gemeinsam mit ihrem kreolischen Ehemann Paul Lafargue in Draveil bei Paris den Freitod gesucht habe. Viele ihrer linken Gesinnungsgenossen glauben nicht an einen Doppel-Selbstmord. So auch Kriminalinspektor

Cocu, der vom Polizeidienst suspendiert wurde. Er fährt nach Draveil und versucht auf eigene Faust, den Hintergrund dieses angeblichen Suizids aufzuspüren.

Di 9. Jan

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Wem gehört Papi samstags?
Die neue Kontroverse um Arbeits-
und Lebenszeit
Von Thilo Schmidt

Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben, was die Arbeitszeit angeht, gegensätzliche Interessen. 1967, mit der Einführung der 40-Stunden-Woche, wurde die Parole „Samstags gehört Papi mir“ weitgehend zur Realität in den Industriebetrieben. Doch die Arbeitswelt ändert sich – nicht zuletzt durch die Digitalisierung. Und Arbeitgeber und Arbeitnehmer ziehen daraus unterschiedliche Schlüsse: Für Arbeitgeber stehen die Bedürfnisse der Kunden an erster Stelle, denn die bestimmen darüber, ob beziehungsweise wann überhaupt Arbeit da ist. Viele Verbände halten deshalb die tägliche Höchstarbeitszeit von acht, im Ausnahmefall von maximal zehn Stunden, wie es im Arbeitszeitgesetz formuliert ist, für nicht mehr zeitgemäß. Die Arbeitnehmervertreter dagegen wollen, dass die Hoheit über die Arbeitszeiten bei den Beschäftigten bleibt – wollen Arbeitszeiten, die zum Leben passen.

22.00 Alte Musik

Vor dem Vergessen bewahrt
Der Komponist Joseph Martin Kraus
und sein Retter Frederik Samuel
Silverstolpe
Von Wolfram Enßlin

Als der aus dem Odenwald stammende Komponist Joseph Martin Kraus 1792 im Alter von nur 36 Jahren in Stockholm starb, hinterließ der bedeutende musikalische Repräsentant der glanzvollen Gustavianischen Epoche ein vielseitiges musikalisches Œuvre. Zum Zeitpunkt seines Todes waren die einzelnen Kompositionen jedoch weit verstreut und lagen häufig nur in singulären handschriftlichen Exemplaren vor. Wenige Jahre nach Kraus' Tod begann der schwedische Diplomat und Musikenthusiast Frederik Samuel Silverstolpe in Vorbereitung einer größeren Kraus-Biografie verlässliche Informationen über ihn



bei Familienangehörigen und Weggenossen einzuholen. Wie er dabei gleichzeitig einen Großteil seiner Kompositionen, nicht zuletzt seines geistlichen Frühwerks, vor der Vergessenheit bewahrte, thematisiert diese Sendung.

Mi 10. Jan

0.05 Feature

O Stimmcoach, hilf!

Ein vokaler Selbstversuch

Von Andra Joeckle

Regie: Cordula Dickmeiß

Mit Eva Meckbach, Stefan Kaminski,

Jörg Hartmann und der Autorin

Ton: Alexander Brennecke

DKultur 2015/53'43

Stimmkundige halten mir den Spiegel vor: schreddrig, kiekst, eiert, knarrt. O Gott, was für eine Stimme, o Stimmcoach, hilf! Ich möchte meine Stimme tragen wie ein hinreißendes Kleid. Die Optimierer raten: Tiefer soll sie sitzen. Weiter tragen. Mehr Seide darin, weniger Bruch. Weg die Verlacher und Weichmacher. Ich gehe ans Stimmtrimm-Werk: artikuliere mit Kieselsteinen im Mund, spiele mit meiner Stimme durch einen Strohhalm ins Wasser, lasse Urlaute los und schwinge zum Sprechen das Lasso – bis meine innere Stimme zu Wort kommt.

21.30 Hörspiel

Balzac lesen, Balzac übersetzen

Von Kristian Wachinger

Gelesen von Ulrich Noethen

DKultur 2016/30'09

Sie kommt völlig ohne Füllwörter aus, sie ist präzise, glasklar, 200 Jahre alt und klingt für manche junge Ohren fremd: die Sprache Balzacs. Kristian Wachinger war früh mit dem französischen Klassiker vertraut und hat ‚Verlorene Illusionen‘ in der Neuübersetzung von Melanie Walz als Verlagslektor betreut.

Silhouette mit Schirm

Pariser Läden für ‚frivolités‘

Von Francine Singer

Mit Maren Kroymann

DKultur 2016/22'43

Früher gab es sie an jeder Ecke: kleine Geschäfte, in denen man Sonnenschirme, Spazierstöcke, Regenschirme und Gehstöcke kaufen konnte – Reparatur bei Bedarf garantiert! Francine Singer hat einen der wenigen Läden dieser Art in Paris besucht. Geführt in der vierten Generation, seit 1897. Auch Balzac besaß einen berühmten Stock, zu sehen in der Maison de Balzac.

Do 11. Jan

19.05 Zeitfragen.

Forschung und Gesellschaft

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

„Und plötzlich kennen dich alle nackt ...“

Scham und Intimität in den Sozialen Medien

Von Nora Gohlke

„Ich kann dieses Foto niemals loswerden. Es ist für immer da draußen.“ Schweigend hält die kanadische Schülerin Amanda Todd ihre handgeschriebene Botschaft in die Kamera. Kurz darauf nimmt sich die 15-Jährige das Leben. Das Video aus dem Jahr 2012, in dem sie Zettel um Zettel von ihren Demütigungen berichtet, haben weltweit Millionen von Menschen gesehen. Es ist gespeichert im Gedächtnis des Internets. So wie das Foto, das Amanda Todd nicht mehr loswurde: Ein Screenshot ihrer nackten Brüste. Das Netz ist voll mit pornografischem Material – legalem, aber auch illegalem. Für den anonymen Betrachter mag es nur ein weiteres Oben-ohne-Bild oder voyeuristisches Video sein. Für die Abgebildeten bedeuten unfreiwillig veröffentlichte Aufnahmen den Verlust der Selbstbestimmung über ihre Intimsphäre. Doch was ist die Alternative? Intimität nicht digital auszuleben? Für viele Erwachsene gehören erotische Aufnahmen zur Sexualität dazu. In den Liebesbeziehungen von Jugendlichen spielt das Smartphone eine zentrale Rolle. Teilen wir zu viel von uns mit? Oder schlagen wir beim Stichwort Sex zu schnell Alarm? Brauchen Jugendliche mehr geschützte Räume? Und warum sind eigentlich immer die Opfer schuld? Ein Feature über gewalttätige Überschreitungen von Schamgrenzen – und ihre Rückeroberung.

22.00 Chormusik

.....
Unbekannt und spätromantisch
Werke für Chor von Wilhelm Berger
Alejandro Picó-Leonís, Klavier
Landesjugendchor Thüringen
Leitung: Nikolaus Müller
.....

Seit seiner Wiedergründung 2013 hat es sich der Landesjugendchor Thüringen zur Aufgabe gemacht, bekannte Chormusik neu zu entdecken und unentdeckte Werke bekannt zu machen. Wilhelm Berger, Komponist, Dirigent, Pianist und Chef der Meininger Hofkapelle von 1903 bis zu seinem Tod 1911 ist stillschweigend zwischen Brahms und Reger anzusiedeln – und bis heute ein Unbekannter der Musikgeschichte. Der Landesjugendchor Thüringen hat nun 17 Vokalwerke Bergers für Frauen- und Männerchor sowie für gemischten Chor mit bis zu acht Stimmen einge-
spielt.

Fr 12. Jan

0.05 Klangkunst

Silent Constructions

Von Jürgen Seizew

Andreas Sieling, Organist Berliner Dom

Mit Sabine Kraus, Theresa Fuchs,

Fridolin Fuchs

DKultur 2016/52'29

Architekturmodelle lassen erahnen, wie ein fertiges Gebäude aussehen wird. Weitaus schwerer vorherzusehen ist jedoch die Klangwirkung. Für den Großen Saal der Elbphilharmonie wurde aus diesem Grund ein spezielles Akustik-Modell angefertigt. Nun konfrontiert der Klangkünstler Jürgen Seizew eine Reihe von Modellen mit den Klängen ihrer fertig gebauten Pendants. Architekturelemente verwandelt er in Klangflächen, Resonanzkörper und Verstärker. Sein Stück spannt einen Bogen vom historischen Modellbau des Berliner Doms aus dem 19. Jahrhundert über das BMW-Werk in Leipzig bis hin zur Elbphilharmonie in Hamburg. So flutet ein Maschinengeräusch aus den BMW-Hallen das Gewölbe des Berliner Doms, um dann im Akustikmodell der Hamburger Elbphilharmonie wieder zu verschwinden. Schritte vom Aufstieg in die Berliner Domkuppel laufen die Stufen des Modells für das Kaiserliche Treppenhaus auf und ab. Mehrere in Schwingung versetzte Kammern des utopischen Modells werden von Trägern durch das Mittelschiff des Berliner Doms bewegt und stellen das Schiff auf den Kopf ... mit einer rotierenden Brandung.

15.00 Kakadu

15.00 Nachrichten für Kinder

15.05 Entdeckertag

Heulende Jäger

Wölfe in Geschichten und in

Wirklichkeit

Von Ulrike Klausmann

Moderation: Ulrike Jährling

In alten Märchen und Geschichten waren die Wölfe meistens die Bösen. Sie wurden gejagt, bis sie in Deutschland fast ausgestorben waren. Jetzt kommen sie in unsere Wälder zurück und vermehren sich, denn heute stehen sie unter Naturschutz. Kinder bekommen Kuschelwölfe geschenkt und in den Geschichten von heute sind die einstigen Bösewichter meistens lieb oder lustig. Die Tiereschützer freuen sich, denn die Wölfe helfen, das ökologische Gleichgewicht in den Wäldern aufrecht zu erhalten. Aber die Schäfer sind alarmiert, denn die Wölfe fressen nicht nur das kranke Wild im Wald, sondern gern auch einmal Schafe aus ihren Herden. Ulrike Klausmann hat die Spur der Wölfe verfolgt.



19.30 Zeitfragen. Literatur

„Ich sollte eigentlich gar nicht hier sein“

Neue literarische Perspektiven auf die afroamerikanische Geschichte
Von Michael Hillebrecht

Yaa Gyasi verfolgt in ‚Heimkehren‘ die Geschichte einer ursprünglich afrikanischen Familie über acht Generationen. Einzelne Familienmitglieder werden bereits im 18. Jahrhundert als Sklaven in die USA verschleppt, andere bleiben in Afrika. Colson Whitehead dagegen nimmt den Namen des historischen Netzwerks von Fluchthelfern ‚Underground Railroad‘ wörtlich: In seinem Roman fahren im Jahr 1850 Dampflokomotiven unter der Erde und verhelfen Sklaven zur Flucht aus den Südstaaten. Paul Beattys ‚The Sellout‘ ist wiederum ein scharfer Kommentar zur Gegenwart: Sklaverei und Segregation leben im heutigen Los Angeles wieder auf.

Sa 13. Jan

0.05 Lange Nacht

„I get a kick out of you“

Eine Lange Nacht über Cole Porter
Von Anette Selg

Regie: Rita Höhne

Cole Porters Lieder sind Kürzestgeschichten über die Liebe – über Hoffnung und Begehren, Sehnsucht und Verzicht. Viele seiner Songs sind Weltklassiker geworden, in den Interpretationen von Ella Fitzgerald oder Hildegard Knef, in den Arrangements von Louis Armstrong oder Charlie Parker. Sie sind intelligent und glänzend an der Oberfläche, darunter aber fast immer von herzerreißender Melancholie und Schwermut. Die Öffentlichkeit erfuhr lange nichts von der Kunst des amerikanischen Komponisten und Textdichters. Cole Porter – 1891 als Sohn einer schwerreichen Familie in Indiana geboren – feilte schon als junger Student in Yale und Harvard an seinem Liedrepertoire. Seine Musik spielte er jedoch vor allem bei privaten Anlässen, für seine Freunde. Erst als er über 40 war, kam für den amerikanischen Komponisten der Durchbruch. Ab Anfang der 30er-Jahre feierte fast jedes Jahr ein neues Porter-Musical Premiere am Broadway. Heute werden von seinen vielen Musicals kaum noch eine Handvoll aufgeführt. Cole Porters Lieder sind derart zum Allgemeingut geworden, dass der Urheber dahinter verschwunden ist. Diese ‚Lange Nacht‘ erinnert an die Kunst und an das Leben dieses bedeutenden amerikanischen Komponisten.

18.05 Feature

sound journeys

Black Noise

Von Wittmann/Zeitblom

Regie: die Autoren

WDR 2016/53'51

Unsere Welt wird von Optik dominiert. Doch überall ist Klang. Die gesellschaftlichen Räume sind voller Soundsysteme. Hinter ihrer scheinbar selbstverständlichen Anwesenheit stehen aber auch Machtinteressen und Durchsetzungsstrategien. Kaum ein Reiz ist zur Manipulation und Kontrolle so gut geeignet wie der Klang. Denn man kann ihn nicht kommen sehen. Genauso wenig wie Black Noise, die elektrisch erzeugte Sound-Bombe, die Mythos und Wirklichkeit in die Luft sprengt. Die Sendung wurde gefördert durch ein Stipendium der Filmstiftung.

So 14. Jan

0.05 Literatur

Literarische Wunderkinder

Unerhört – in diesem Alter!

Von Barbara Sichtermann und

Joachim Scholl

Sie waren noch keine 17 und schrieben schon meisterhaft. Der junge, 1752 geborene Thomas Chatterton kopierte als Lehrling Akten in einer Anwaltskanzlei, nachts schrieb er unter Pseudonym Gedichte und Sagen, die die literarische Welt entzückten. Als Jugendlicher verfasste Arthur Rimbaud in nur zwei Jahren ein Werk von Weltrang. In Wiener Literatenkreisen raunte man sich begeistert den Namen Loris zu, hinter dem der 16-jährige Schüler Hugo von Hofmannsthal steckte. Immer wieder hat es in der Literaturgeschichte diese verblüffenden Wunderkinder gegeben. Doch die frühreife Begabung bringt selten das Glück einer langen, erfüllten Künstlerschaft: Chatterton beging mit 18 Jahren Selbstmord, Rimbaud verstummte mit 19. Nur Hugo von Hofmannsthal wurde zu einem Erwachsenen und Klassiker. Dennoch litt er zeitlebens unter dem Fluch des Frühvollendeten: Das Image des Wunderkinds wurde er nie los. „Es ist unerhört in diesem Alter“, schrieb Arthur Schnitzler nach der ersten Begegnung mit dem jungen Talent im berühmten Wiener Café Griensteidl. Hofmannsthals Vater begleitete den Sohn. Der Dichter durfte noch nicht allein in ein Lokal.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Lidia und das Drama mit Mister Blue

Von Mara Schindler

Gelesen von Bettina Kurth

DKultur 2015

Moderation: Ulrike Jährling

Leider hat Lidia nicht aufgepasst, was für einen Fisch sie da für Papas Aquarium gekauft hat. Sie fand, der sah einfach toll aus. So blau und stattlich und rund, mit kleinen durchsichtigen Flossen und roten Punkten am Bauch. Der würde ein bisschen Schwung in Papas Aquarium bringen, hatte Lidia gedacht. Ihr Papa würde sich sicher darüber freuen, wenn er von seiner Dienstreise zurückkommen würde und sie endlich alle zusammen seinen Geburtstag nachfeiern könnten. Dass Mister Blue, wie Lidia den Fisch getauft hatte, alle anderen Fische in Papas Aquarium einfach auffressen würde, damit war doch wirklich nicht zu rechnen. Und als Lidia in den Zooladen rannte, um von der Verkäuferin Ersatzfische einzufordern, sagte die nur: „Tut mir leid, das war dein eigenes Risiko, für den Schaden kommen wir nicht auf!“ und verweist auf das Schild: Gemeiner Linksflossenbläuling, Raubfisch, Einzelhaltung wird empfohlen. Zum Glück trifft Lidia Benjamin, der eine Idee hat.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Das singende, springende

Löweneckerchen

Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Von Barbara Honigmann

Regie: Uwe Haacke

Komposition: Herwart Höpfer

Mit Blanche Kommerell, Hans

Oldenbürger, Christoph Engel, Evelyn

Opoczynski, Marina Erdmann, Joachim

Dittmann, Friederike Aust, Georg

Helge, Gerd Michael Henneberg, u.a.

Rundfunk der DDR 1980/41'03

Moderation: Ulrike Jährling

Hanna ist überglücklich, denn sie besitzt das singende, springende Löweneckerchen. Doch da verliert sie den Liebsten. Viel Mut und Kraft braucht sie, um seiner Spur zu folgen. Als sie ihn endlich gefunden hat, da gehört er einer anderen. Mit List erlöst sie ihn aus den Armen der Lindwurmprinzessin.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Renate Schönfelder unterwegs mit der

Filmproduzentin Regina Ziegler in

Berlin

Rote Teppiche, Stars und Glamour sind die Welt der Regina Ziegler. Im letzten Jahr kam ihr Film ‚Rückkehr nach Montauk‘ in die Kinos. Im Rampenlicht standen dabei Regisseur Volker Schlöndorff und die Schauspielerin

Nina Hoss. Doch obwohl Regina Ziegler nicht vor der Kamera steht, nicht einmal dahinter, umgibt die Unternehmerin, die Produzentin die Aura einer Grande Dame. Sie agiert im Hintergrund, besorgt das Geld und macht solche Filme oder Fernsehserien wie ‚Weissensee‘ oder die Krimireihe ‚Mordkommission Istanbul‘ erst möglich. Ihre Mutter war einst Lokalreporterin im Weserbergland. Zu Filmpremierer durfte Regina Ziegler sie ins örtliche Kino begleiten und mochte damals schon die Filmwelt. Nach ein paar Umwegen landete sie beim Sender Freies Berlin als Assistentin. Sie arbeitete und andere ernteten die Lorbeeren. Darum machte sie sich selbstständig, begann Filme zu produzieren und zählt mittlerweile zu den bekanntesten Produzentinnen Deutschlands. Das Museum of Modern Art in New York widmete ihr sogar eine Retrospektive.

18.05 Nachspiel. Feature

Der schönste Sport der Welt
Die Ästhetik des Tennisspiels
Von Jutta Heeß

Was haben Anne-Sophie Mutter, Lars Eidinger und Ilija Trojanow gemeinsam? Man kann mit ihnen wunderbar über ihre Leidenschaft und ihre Faszination für Tennis reden. Die Geigerin vergleicht Tennis und ganz besonders die einhändige Rückhand mit dem Geigenspiel. Sie ist ein großer Fan von Roger Federer. Der Schauspieler ließ seinen ‚Hamlet‘ fechten, als ob er Tennis spielte. Und der Schriftsteller, als Zehnjähriger kenianischer Meister im Tennis, träumte jahrelang von Ballwechseln. Tennis ist also Kunst? Was macht sie aus? Kann der Sport, der in den 80er-Jahren ganz Deutschland begeisterte und dann von der Bildfläche verschwand, durch die Erfolge von Angelique Kerber oder Alexander Zverev wieder an Attraktivität und Beliebtheit gewinnen?

18.30 Hörspiel

„Was mit uns los ist kann doch kein Mensch verstehen“
Eine synthetisierte Mono-Oper
inspiriert von Jean Cocteaus Mono-Drama ‚La voix humaine‘
Von wittmann/zeitblom
Übersetzung (Textauszüge):
Barbara Engelhardt
Mit Jule Böwe, Alice Dwyer, Yuko Matsuyama, Hitomi Makino, Blake Worrell
Komposition und Regie:
wittmann/zeitblom
Ton: Bernd Friebel
DKultur 2016/52‘12

Das Autorenduo wittmann/zeitblom konfrontiert Motive aus Cocteaus Stück von 1930 mit heutiger Lebenswirklichkeit. In einer Montage von Alltags-Samples, chorischen Loops, klangmanipulierten Stimmen und rhythmisierten Sprachfragmenten entsteht

eine synthetisierte Mono-Oper. Cocteaus Monodrama, das einseitige Telefongespräch einer verlassenen und lebensmüden Geliebten, wurde 1930 uraufgeführt und vielfach mit herausragenden Schauspielerinnen inszeniert – auf dem Theater wie im Radio. ‚Die geliebte Stimme‘ oder ‚Die menschliche Stimme‘ ist ein Klassiker. 1959 wurde ‚La Voix Humaine‘ auch als Oper von Francis Poulenc uraufgeführt.

22.00 Musikfeuilleton

Inspiziert durch raue Landschaften
Die Komponisten Islands
Von Corinna Thaon

Erst vor 70 Jahren entwickelte sich im dünn besiedelten Island ein Musikleben im klassischen Bereich. Isländische Komponisten gibt es dennoch überraschend viele. Sie orientieren sich an der lebendigen Volksmusiktradition Islands und an internationalen Strömungen. Eine besondere Inspirationsquelle ist schon immer die Natur des Landes. Viele Komponisten wollen diese nicht missen. Sie studieren im Ausland und kehren dann in die Heimat zurück. Dabei bringen sie ihre neuen Erfahrungen in die isländische Musikszene ein.